

Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Werkausschuss VG	öffentlich	Entscheidung	28.09.2022

Verfasser: Jürgen Garnitz	Fachbereich 4 Eigenbetrieb
----------------------------------	-----------------------------------

Tagesordnung:

Auftragsvergabe Planung Neubau Tiefbrunnen Rieden

Ausschlussgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Der Tiefbrunnen Rieden wurde bei der Errichtung Anfang der 1970er Jahre mit „OBO-Rohren“ ausgebaut. Nach Untersuchungen in den frühen 1990er Jahren und den dabei festgestellten Verschleißerscheinungen erfolgte eine Sicherung mittels Einschubverrohrung und Kieshinterfüllung. Zwischenzeitlich weist der Brunnen deutliche Alterserscheinungen auf, was sich unter anderem in seiner Leistungsfähigkeit widerspiegelt.

Aus diesem Grund soll, um zukünftig die Wasserversorgung im Versorgungsbereich Rieden/Bell sicher zu stellen, ein Neubau erfolgen. Um die ursprüngliche Leistungsfähigkeit zu erlangen ist eine Regenerierung des Bestandsbrunnens auf Grund der o.g. Ausführung der Sicherungsarbeiten nicht mehr möglich. Eine Sanierung oder „Überbohrung“ ist nicht wirtschaftlich. Der Bestandsbrunnen kann aber weiterhin als Grundwassermessstelle für das Wasserschutzgebiet Weibern-Rieden Süd-Ost sinnvoll genutzt werden.

Im ersten Bearbeitungsschritt wurde die Planung durch das Ingenieurbüro Wasser und Boden GmbH, Boppard und die Arbeiten zur Abteufung einer Erkundungsbohrung durch die Firma Daldrup & Söhne AG, Ascheberg zwischenzeitlich abgeschlossen. Auf der Grundlage des vorliegenden Ergebnisberichtes, kann im zweiten Bearbeitungsschritt eine Beauftragung für die Planung und den Bau des Brunnens „Rieden/Mendig Neu“ erfolgen.

Auf der Grundlage eines Honorarangebotes des Ingenieurbüros Wasser und Boden GmbH, Boppard und nach Vorstellung des Angebots in der Werkausschusssitzung am 18.11.2020, sowie dem vorliegenden Ergebnisbericht ist beabsichtigt, das Ingenieurbüro mit dem zweiten Bearbeitungsschritt mit den folgenden Ingenieurleistungen zu beauftragen:

Arbeitsstufe 2:

- Planung und Bau des Brunnens
- Erstellung Wasserrechtsantrag
- Erstellung Ausschreibungsunterlagen für die Brunnenbauarbeiten
- Bauüberwachung und fachtechnische Betreuung
- Auswertung und Dokumentation

Im Rahmen des öffentlichen Teilnehmerwettbewerbes ist geplant mehrere Fachfirmen zur Bewerbung für eine beschränkte Ausschreibung zur Ausführung der Brunnenbauarbeiten aufzufordern. Das Verfahren der beschränkten Ausschreibung wird empfohlen, weil Bohrungen in vulkanischen Gesteinen des Gebietes Weibern-Rieden hohe Anforderungen und Sachkenntnis an die ausführenden Firmen stellt und so eine öffentliche Ausschreibung

nicht zielführend wäre. Die Ausschreibung zur Ausführung der Arbeiten kann erst erfolgen, wenn über den Wasserrechtsantrag entschieden und das Wasserrecht erteilt wurde.

Hinweis zur Finanzierung:

Wirtschaftsplan 2022: Konto Nr. 03001, Maßnahme 300008, 420.000 EUR

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss beauftragt das Ingenieurbüro Wasser- und Boden GmbH, Boppard mit der Ausführung der Ingenieurleistungen für den Neubau des „Tiefbrunnen Rieden/Mendig Neu“ für die Arbeitsstufe 2 zum Gesamtpreis von **34.480,00 EUR zzgl. 5% Nebenkosten und MwSt. (43.082,76 EUR brutto)**. Gleichzeitig wird die Verwaltung ermächtigt, die beschränkte Ausschreibung zu gegebener Zeit in die Wege zu leiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
Zustimmungen
Ablehnungen
Stimmenenthaltungen